Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 44

Artikel: XV. Jahreversammlung des Vereins kath. Lehrerinnen der Schweiz

Autor: M.F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-539631

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XV. Jahresversammlung des Vereins kath. Tehrerinnen der Schweiz.

Montag ben 8. Oktober versammelten sich im Regierungsgebäube in Zug etwa 60 Mitglieder bes Vereins kathol. Lehrerinnen zur XV. Hauptkonserenz. Hochw. Harrer Ducret von Au begrüßte die Anwesenden, besonders auch den hochw. H. Stadtpfarrer Good als Chrengast und hochw. H. Dr. Beck als Hauptereferent und leitete sodann in bestbekannter, prompter Weise die zahlreichen Ver-

banblungen.

Mus dem Jahresbericht heben wir hervor, daß der Berein jest 260 Mitglieder zählt und über ein Vermögen von 5500 Fr. versügt. Drei Attivmitglieder sind infolge Verehelichung aus dem Verein ausgetreten; drei weitere sind gestorben: Frl. Josephine Rimli, Gähwil, Frl. Kreszentia Segmüller, Bruggen und Frl. Josepha Humiler, Dietwil. Auch die Reihen unserer Ehrenmitglieder nurden gelichtet durch den Tod der hochwst. Bischöse von St. Gallen und Basel und der verehrten Oberinnen von H. Kreuz, Cham und Baldegg.— Sektionsversammlungen wurden in Freiburg, Basel, St. Gallen, Aargau und Thurgau gehalten. — Der Staniolbericht lautete diesmal recht erfreulich: Fr. 193. 90 Jahresgewinn. —

Mit großem Beifall wurde der Bericht über die Berfammlung beutscher, tath. Lehrerinnen in Strafburg aufgenommen. Die Referentin, Frl. Wolfisberg, Bremgarten, verstand es, durch die vortreffliche Schilberung der froherlebten Tage in Strafburg ein schönes Bild von dem unermüdlichen Schaffen und Streben und der tollegial feundschaftlichen Gesinnung unseres

Schwestervereins vor bem Beiftesauge ber Unwesenben zu entrollen. -

Dann wurde der Entwurf des Vertrages mit dem schweiz. kath. Volksverein bekannt gegeben. Auf Antrag von Frl. Nina Schriber beschloß die Versammlung einstimmig, auf den Vertrag einzugehen und als Glied des kathol. Frauenbundes sich dem Volksverein anzusch ließen.

Racht Erledigung mehrerer kleiner Traktanden folgte das Huptreserat von hochw. H. Dr. Beck über Gründung einer Invaliden- und Alterskasse". In klaker, sachkundiger Weise sprach der Reserent zuerst über die grundlezenden Brinzipien, die eine solche Rasse wünschdakt machen und zing dann zur Vorslesung und Erklärung des Statuten-Entwurfes über. Auf seinen Antrag wurde beschlossen, den Entwurf zur eingehenden Prüsung einer Expertenkommission zu übergeben und dann drucken zu lassen. Möge die Gründung der Invaliden- und Alterskasse recht bald gelingen! Möge sie blühen und gedeihen, wie unsere Krankenkasse und vielen Kolleginnen zum Segen und Troste werden in jenen Tagen, von denen es heißt: "Sie gefallen mir nicht!" Das wäre wohl die schönste Frucht unserer Zuger-Tagung 1906!

(Dem Bereine fathol. Lehrerinnen die beften Bunfche gu ber bereits ent-

midelten. Energie und zu ber jehr zeitgemäßen Wirtsamfeit. D. Reb.)

Aus Kantonen und Ausland.

1. Churgan. Die am 7. Oftober getroffene Wahl bes Jatob Mild von Griefenberg zum Lehrer der Oberschule St. Margrethen wurde genehmigt.

2. Wern. Aus der Jahresversammlung des "Evangel. Schulvereins" wurde die Gründung von Schulen, die vom Staate soweit unabhängig
sind, daß nur eine staatliche Aussicht über ihre Leistungen im Wissen und Können
besteht, mannhaft reklamiert und auch trefflich begründet. Der Reserent nennt
die Erhaltung von "freien" Schulen eine — Gewissenstat. —